







α [Eisenbahnverspätung.] Der Mittagzug aus Oberschlesien verspätete heute fast 1/2 Stunden und traf statt um 12 Uhr Mittags, erst nach 12 1/2 Uhr ein.

Δ Reichenbach, 7. Nov. Nr. 523 Ihrer Zeitung schildert nach den Mittheilungen eines Reisenden den Zustand des Weges vom reichenbacher Bahnhof nach der Stadt...

Ep. Landeshut, 7. Nov. Ueber dem freudig erwachten Sinnen für eine lebensfrische Gestaltung des vaterländischen Staatslebens und für dessen allseitigen Ausbau beginnt sich auch mehr und mehr die Theilnahme an dem organischen Leben der städtischen Verwaltung zu steigern.

Es wurden nämlich gewählt: 1) Schornsteinfegermeister Cberle, 2) Zärbermeister Klenner, 3) Disponent der Glashäfen-Maschinen-Spinnerei Schulk, 4) Gastwirth Saakel, 5) Kaufmann Carl Meißner, 6) Kaufmann Sutorius und 7) Partikulier Weber; sämmtlich Männer, die durch Geradheit und innere Tüchtigkeit zu der Hoffnung berechtigen...

M Dels, 7. Novbr. [Der öfter Diözesan-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung] feierte am 6. d. M., als am Todestage Gustav-Adolph's, sein Jahresfest. Die Vorstände der Lokalvereine begaben sich Vormittag 9 Uhr unter dem Gelächte aller Glöden in die Schloß- und Pfarrkirche...

† Reiffe, 7. Novbr. Der gestrige Abend sah wieder einen der schönen Gottesdienste und eine trotz der herrschenden ungünstigen Witterung zahlreiche, andächtige Gemeinde in der hell erleuchteten neisser evangelischen Stadtpfarrkirche.

α = Konstanz, 7. Novbr. [Gutsverkauf.] In diesen Tagen hat die hiesige Stadt das Dominium Konstanz für den Preis von 48,000 Thlr. acquirirt und bedarf der beglückliche Kaufvertrag nur noch der wohl nicht zurückbleibenden Bestätigung der königl. Regierung.

ner Gebäude gewinnen, die sie einstweilen vorthellhaft verwenden kann, andererseits ihr dringendes Bedürfnis sind; alsdann aber wird unzweifelhaft eine ansehnliche Vermehrung des städtischen Grundbesitzes dem aderbautreibenden Orte zur großen Wohlthat gereichen; besonders dann, wenn der Verkauf der Acker in einer Weise bewerkstelligt würde, welche auch den minder bemittelten Eigentümern den Ankauf solcher Grundstücke ermöglichte.

= = Reichthal, 6. Novbr. [Zahr- und Viehmarkt.] Der heutige Kraam- und Viehmarkt war trotz der schlechten Witterung ziemlich besucht und zeichnete sich durch zwei sehr entgegenstehende Erscheinungen aus; durch beispiellos wohlfeiles Vieh und sehr hohe Schafmarktpreise.

[Notizen aus der Provinz.] \* Löwenberg. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten erstattete der Hr. Bürgermeister Bericht über seine mit den Herren Löwenberger und Walter in den Militär-Angelegenheiten unternommenen Reise nach Posen und Berlin, und trug den an Se. Königl. Hoheit den Prinz-Regenten erstatteten schriftlichen Bericht des Magistrats vor.

† Grottau. Am 3. Novbr. fand abermals ein Brand-Unglück statt. Es war in dem Hause Ring Nr. 49 Feuer ausgebrochen, welches nicht allein dieses Gebäude, sondern auch das anstoßende große Gehäus (Nr. 50) in Asche legte.

Δ Görlik. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten ist, wie der „Anzeiger“ berichtet, auch über die Wiederbesetzung des Kammerer-Postens Beschluß gefaßt. Der Vorschlag des Magistrats, der auf Anstellung eines Juristen hinauslief, wurde auf Grund eines vorzüglich abgefaßten Gutachtens der Organisations-Kommission mit großer Majorität abgelehnt.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Veßth, 3. Nov. Das hiesige Produktengeschäft hat in der abgelaufenen Woche wenig an Lebhaftigkeit gewonnen, trotzdem daß der Markt vor der Thüre ist und auch schon mehrere fremde Käufer angekommen sind.

† Breslau, 8. Novbr. [Börse.] Die Börse begann in matter Stimmung, befestigte sich aber und schloß, wenn auch mit niedrigeren Coursen, in ziemlich guter Haltung.

Breslau, 8. Novbr. [Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.] Kleesaat, rothe, unverändert; ordinäre 12-13 Thlr., mitte 14-14 1/2 Thlr., feine 15-15 1/2 Thlr., hochfeine 16-16 1/2 Thlr. - Kleesaat, weiße, unverändert; ordinäre 15-17 Thlr., mitte 17 1/2-19 1/2 Thlr., feine 20 bis 21 1/2 Thlr., hochfeine 22-22 1/2 Thlr.

Rüßel ohne Aenderung; loco 11 1/2 Thlr. Br., pr. November 11 1/2 Thlr. bezahlt und Br., November-December 11 1/2 Thlr. bezahlt, December-Januar 11 1/2 Thlr. Gld., pr. Frühjahr 1861 blieb 12 1/2 Thlr. Br.

Kartoffel-Spiritus fester, höher; loco 2 1/2 Thlr. bezahlt und Br., pr. November 2 1/2 Thlr. Gld., 20% Thlr. Br., November-December 20% Thlr. bezahlt, April-Mai 20% Thlr. Gld.

† Breslau, 8. Novbr. [Privat-Produkten-Markt-Bericht.] In allen Getreidearten hatten wir heute nur sehr mittelmäßige Landzufuhren und Offerten von Bodensägern; bei ruhiger Haltung und mäßiger Kaufkraft haben sich die gestr. Preise behauptet, gute Qual. waren am verlässlichsten.

Table with 2 columns: Product Name and Price/Quantity. Includes items like Weißer Weizen, Gelber Weizen, Brenner-Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Koch-Erbsen, Futter-Erbsen, Wicken.

Delsaaten guter Qualitäten begehrte und zu bestehenden Preisen leicht zu begeben. - Wintererbsen 85-90-93-95-97 Sgr., Wintererbsen 80 bis 85-88-90-93 Sgr., Sommererbsen 70-74-76-78-80 Sgr., Schlag-Reinfaat 65-70-75-80-85 Sgr. nach Qualität und Trockenheit.

Rüßel ohne Aenderung; loco 11 1/2 Thlr. Br., pr. November 11 1/2 Thlr. bezahlt und Br., November-December 11 1/2 Thlr. Br., December-Januar 11 1/2 Thlr. Gld., pr. Frühjahr 1861 blieb 12 1/2 Thlr. Br.

Spiritus höher, loco 13 1/2 Thlr. en détail bezahlt. Für Kleesaaten in rother Farbe machte sich eine festere Stimmung und bessere Kaufkraft bemerkbar, dagegen waren weiße Sorten nur schwach gefragt und der Werth beider Farben unverändert.

Rothe Kleesaat 12-13-14-15 1/2-16 1/2 Thlr. } nach Qualität. Weiße Kleesaat 12-15-18-21-22 1/2 Thlr. } Thymothee 8-9-10-10 1/2-11 Thlr.

Wasserstand.

Breslau, 8. Nov. Oberpegel: 12 F. 11 Z. Unterpegel: 1 F. 9 Z.

Eisenbahn-Zeitung.

=bb= Breslau, 6. Nov. Die Angelegenheiten der Rechten-Deruser-Bahn, die in der „Bresl. Ztg.“ zuerst und am entschiedensten angeregt worden sind, werden wieder in Fluß gebracht, nachdem sie einige Zeit in's Stocken gerathen waren.

Vorträge und Vereine.

Görlik, 1. Novbr. [Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.] In der 38. wissenschaftlichen Abendversammlung am 30. Oktbr. war wieder eine große Zahl von Vächern und Schriftsen ausgelegt, die im Laufe der letzten Woche zum Geschenk eingegangen sind.

Aus der gleichfalls mitgetheilten, vom Fürstbischof Dr. Förster verfaßten Lebensgeschichte seines Vorgängers, des Kardinals Melchior von Diepenbrod (Breslau 1859), trug der Sekretär einige ausgemählte Stellen vor, die mit Theilnahme angehört wurden.

An solchen Vorberathungen fehlte es überhaupt nicht in Diepenbrod's Leben. In Bielefeld bei Regensburg, wo er in der Klosterkirche 1824 seine erste Messe als Priester gehalten hatte, lebte eine protestantische Familie, aus welcher ein kleines Mädchen bisweilen in's Kloster kam.

Schloß anziehend ist, was über das herliche Verhältnis berichtet wird, in welchem Diepenbrod zu dem echt christlichen Bischof Sailer in Regensburg stand. Ueberhaupt kann das ganze Buch empfohlen werden. Niemand wird es ohne Befriedigung aus der Hand legen.

Mit einer Beilage.



15 Stück neue eiserne Bettstellen, 80-83 Pfd. schwer, sind billig zu verkaufen bei S. Cohn u. Sohn in Rawicz.

Die Consumenten, welche ungeachtet der hohen Getreidepreise Presshese zu früheren Preisen kaufen wollen, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß eine zweite Sorte Hefe, sowohl loco Fabrik, als in deren Niederlagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft wird.

Die Presshese-Fabrik des Dominiums Giesmannsdorf bei Reife.

Schlesische Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft „Vulcan.“

Außerordentliche General-Verammlung am Montag den 26. November 1860, Vormittags 9 Uhr, im Prinz von Preußen zu Beuthen D/S., wozu die Herren Aktionäre eingeladen werden.

- 1) Weiterbetrieb der Hütten.
2) Entwurf eines neuen Statuts und Wahl von Bevollmächtigten zur weiteren Re- daktion des Statuts.
Der Verwaltungs-Rath, Walter, Vorsitzender.

Fuß-Patienten können mich täglich von 10-1 und 2-5 Uhr Albrechtsstraße Nr. 39, vis-à-vis der königl. Bank, sprechen.

Petrolin, (Frost-Bomnade) zur sofortigen Beseitigung des so lästigen Juckens der so genannten Winterbeulen und zur radicalen Heilung eines jeden Frostfubels, so lange solches noch nicht offener Schaden, empfehle ich nebst genauer Gebrauchs-Anwei- sung. Preis einer Familien-Krute 15 Sgr., einer kleineren 10 Sgr. Für Auswärtige versendbar.

Zahlung nach Empfang und Zufriedenheit. Versendung den ganzen Winter hindurch auf meine alleinige Gefahr.

Alte schwere Kabinetweine. 1857r feinste Kabinetweine.

Table with 2 columns: Year and Price. 1839r Johannesberger, 1839r Marcobrunner Aust.-Kab., 1842r Hochheimer do. do., 1834r Scharlachberger Ausbruch, 1811r Steinberger Kabinet, 1811r Radesheimer dito, 1825r Marcobrunner dito.

Sämmtliche Anferweine in 45 großen Flaschen, kosten, wie oben Alles frei, 2 Thlr. mehr.

1857er feine Champagner, Prima-Sorte, pro Flasche 1 Thlr. 5 Sgr.

Referenzen über meine Bedienung in fast allen Städten und Orten. Auf Besteller ohne Stand und Beziehung kostenlose Nachnahme, wo die Beträge nicht eingeliefert sind.

Ueber 1000 Schlafrocke in Zanella, Belour, Plüsch, Lama, Sammt, Castor, Cassinet, Rips und rein wollenen Double-Düffel für 2 1/2, 3 1/2, 4 1/4, 5 1/4, 6 1/2, 7 1/4, 8, 9 1/4 - 11 Thlr. L. Prager, Dhlauerstraße 83, Nr. 51.

Freiburger und Landeshuter Leinwand, Tischzeuge und Taschentücher,

unter Garantie von rein Leinen-Gespinnst empfehle ich in größter Auswahl, nach Original-Preis-Courant der betreffenden Fabrikanten.

Die Tuchhandlung von Gebrüder Heinke

Blücherplatz in der Börse Nr. 16, erste Etage, empfiehlt in den neuesten erschienenen und besten Fabrikaten: Tuche, Winterpaletotstoffe, Bukskins, Westenstoffe in Sammet, Seide, Wolle u. Cachemir, Taschentücher, Halstücher, Cravatten u. Schlipse aller Arten.

Gefutterte Bukskinghandschuhe

für Kinder, Damen und Herren in jeder Größe, verkauft im Duzend, als auch im Einzelnen zu den allerbilligsten Preisen bei der größten Auswahl.

Presshese.

Wenn die Giesmannsdorfer Presshese-Fabrik neuerlich auch ihre zweite Sorte Hefe, zu ermäßigtem Preise, anzuräumen bemüht ist, so ist dies ganz in der Ordnung.

Die Presshese-Fabrik des Dominii Pohlisdorf bei Mettkau.

Zos. Böse in Breslau, Altbückerstraße Nr. 42.

Zu Ausstattungen und Haushaltungen

Leinwand-, Tischzeug- und Wäsche-Geschäft Nikolai- und Herren-Strassen-Ecke Nr. 77. Moritz Hausser.

Glycerinseife à 5 und 7 1/2 Sgr., Glycerin-Hautbalsam à 3 und 10 Sgr., Glycerincrème à 10 und 15 Sgr.

Piver u. Co., Ring Nr. 14, Nr. 56. Circa 50 Centner schöner Uckermärker Rollen-Tabak liegen zum Preise von 5 Thlr. 15 Sgr. per Centner bei mir zum Verkauf.

Ein altes gutes Spezerei- und Ci- garren-Geschäft auf einer sehr be- lebten Straße ist zu verkaufen.

Größtes Lager englischer Patent- Belours- Teppiche en gros und en détail, bei: Korte & Co., Teppich-Fabrik, Ring Nr. 14, erste Etage.

Capiserie-, Stickerei- u. s. w. Handlung ist Kupferschmiedestr. Nr. 12. A. Lauterbach u. Co.

Görzer-Maronen, in vorzüglich schöner und großer Frucht, große pomerische Gänsebrüste

Frische Hasen, gepickt das Stück 14 bis 18 Sgr. die stärk- sten, sowie Schwarz- und Rehwild, Reb- hühner, Haselhühner und Krammets- vögel, nebst anderen Gattungen Wild, empfiehlt

Frische Mustern Gustav Friederici, Schweidnitzerstr. 28, vis-à-vis dem Theater.

Frisches Rothwild, das Pfund 5 Sgr., frisches Schwarzwild, Dammbirsch, Rehwild, Fasanen u. Rebhühner, frische Hasen,

Frische Hasen, gepickt 12-16 Sgr., frische Rebhühner, das Paar 12 Sgr., empfiehlt: Wildhändler Adler, Elisabethstraße Nr. 7.

Der Bockverkauf aus der Stammschäre zu Lan- genöls ist eröffnet.

Der Bock-Verkauf in der Stammschäre des Dominii Kreisewitz bei Brieg beginnt am 15. Novbr.

Der Bockverkauf in hiesiger Stammschäre beginnt mit dem 6. November.

Gräflich Sternberg'sches Wirtschaftshaus- Amt Mandinitz. Auf der Herrschaft Schlauphoff, bei Liegnitz, sind in diesem Jahre eine Anzahl Sprungböcke zum Verkauf aufgestellt,

Bock-Verkauf am 1. November. Lampersdorf bei Bernstadt. G. W. Fletcher.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau. Mark Aurel's Meditationen.

Aus dem Griechischen von F. C. Schneider. 12 Bogen. Miniatur-Format. Elegant broschirt 15 Sgr. Diese Uebersetzung unternimmt es, das gebildete Publikum mit einer Schrift des grie- chisch-römischen Alterthums bekannt zu machen, die um ihrer selbst willen sowohl, als wegen ihres Verfassers das Eigentum nicht bloß der Gelehrten, sondern aller derer zu sein ver- dient, denen die klassische Welt durch eine Reihe ausgezeichnete Uebersetzungen und Bear- beitungen griechischer und römischer Schriftsteller bereits aufgeschlossen und so der Gegenstand einer selbstständigen Beurteilung geworden ist.

Cravatten und Schlipse eigener Fabrik. Nachdem ich diese Artikel jetzt selbst fertigen lasse, empfehle ich alle Gattungen Herren- Cravatten, Schlipse zc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Die neue engl. Farben-Prägung Monogramme, Wappen, Namen etc. auf Briefbogen und Couverts wird - nicht indirect auswärtig besorgt, sondern - hierorts selbstständig angefertigt bei F. L. Brade, am Ringe Nr. 21, dem Schweidnitzer-Keller gegenüber.

Rohlen-Verkauf. Die Leopoldine-Grube zu Brzenkowitz bei Myslowitz verkauft große feste Stück- kohlen in Quantitäten bis 1000 Tonnen à 8 Sgr. über 1000 " à 7 1/2 Sgr.

Ein gebrauchter Flügel ist für 90 Thlr. zu kaufen, Katharinenstraße 7, zweite Etage.

Gesundheits- und Universal-Seife, wie alle Sorten Wäsche-Seifen offerirt billigt: J. Schinsky, Seifenfabrik, Karlspl. 6

Frische Teltower Rübchen empfing und empfiehlt: H. Fenger, Neuschestr. 1, 3 Mohren.

Für Destillateure. Meine unverfälschte Linden- kohle ist nur allein zu haben bei F. Philippsthal, Nikolaistraße 67.

Ein Dame, gehesten Alters, jüdischer Kon- fession, wird von einer Familie in einer Provinzial-Hauptstadt zur Unterstützung der Hausfrau und zur Leitung einiger Kinder im Alter von 8-12 Jahren baldigt gewünscht.

Volontair-Stelle-Gesuch. Ein junger Landwirth sucht gegen Zahlung einer angemessenen Pension in der Umgegend von Breslau, am liebsten auf einem Gute, wo Brenneri-Betrieb ist, eine Stelle als Volontair. Gef. Offerten unter F. G. I. über- nimmt die Expedition der Breslauer Zeitung.

Volontair-Stelle-Gesuch. Ein junger Landwirth sucht gegen Zahlung einer angemessenen Pension in der Umgegend von Breslau, am liebsten auf einem Gute, wo Brenneri-Betrieb ist, eine Stelle als Volontair.

Breslauer Börse vom 8. Novbr. 1860. Amtliche Notirungen.

Table with columns for Gold und Papiergeid, Inländische Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Aktien, and Neisse-Brieger. Includes prices for various securities and commodities.

Verantw. Redakteur: R. Bürtner. Druck von Graf, Barth u. Co. (W. Friedrich) in Breslau.